

Technische Universität Dresden

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienordnung für das Teilfach Klassische Philologie im konsekutiven Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Vom 02.04.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung des konsekutiven Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Ziele, Inhalte, Aufbau und Ablauf des Studiums für das Teilfach Klassische Philologie des konsekutiven Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 02.04.2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Mit Abschluss des Teilfaches Klassische Philologie hat der Studierende eine wissenschaftliche Qualifikation als Klassischer Philologe erlangt. Aufbauend auf den in einem einschlägigen Bachelor-Studiengang erreichten Kenntnissen hat der Studierende die Kompetenz zur diachronen, synchronen und vergleichenden Analyse der Sprachen, Literaturen und Kulturen der klassischen Antike. Der Studierende ist befähigt, in Bezug auf die griechisch-römische Antike exemplarisch und in größeren Zusammenhängen kulturelle Prozesse und Strukturen zu erkennen und mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Er besitzt die Fähigkeit, fachspezifische Fragestellungen zu formulieren sowie strukturiert und argumentativ nach wissenschaftlichen Prinzipien zu arbeiten. Er verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse in der einen und gute Kenntnisse in der anderen klassischen Sprache. Er beherrscht die Methoden zur Analyse literarischer Texte und kultureller Prozesse der Antike und besitzt darüber hinaus die Fähigkeit zur Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein weiteres Publikum.

(2) Der Absolvent ist durch sein fachliches Wissen, durch seine sprachlichen Fertigkeiten und durch seine praktische Kompetenz im Bereich wissenschaftlicher Medien und Organisationsformen dazu befähigt, selbstständig in den Forschungsbereichen der Klassischen Philologie, insbesondere hinsichtlich der hierzu erforderlichen Textsortenkompetenz, tätig zu sein. Er kann vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen im wissenschaftlichen Redaktions- und Publikationswesen, in Fachverlagen, öffentlichen und privaten Medien und im Fachjournalismus bewältigen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Neben den in § 3 der Studienordnung des Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften genannten Zugangsvoraussetzungen gelten für das Teilfach Klassische Philologie weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss eines einschlägigen Bachelor- oder gleichwertigen Studiengangs, in dem ein klassisch philologischer Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten oder einem Drittel der fachspezifischen Inhalte enthalten sein muss.

(2) Weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen sind der Nachweis des Latinums und des Graecums. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen kann durch das Zeugnis eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs, durch das Abiturzeugnis oder durch eine Ergänzungsprüfung außerhalb der Technischen Universität Dresden nachgewiesen werden.

§ 4

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium umfasst vier Wahlpflichtmodule in der Fachausbildung und drei Wahlpflichtmodule in der Sprachpraxis, die eine Schwerpunktbildung nach Wahl der Studierenden ermöglichen. Die Wahlpflichtmodule ermöglichen die Wahl zwischen den Schwerpunkten Spezialisierung Latein und Spezialisierung Griechisch sowie den Schwerpunkten Erweiterung Latein und Erweiterung Griechisch, von denen jeweils einer zu wählen ist.

(2) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 1 und 2 der Studienordnung für das Teilfach Klassische Philologie des Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.

§ 5

Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte umfassen die Kernbereiche der Klassischen Philologie: die Sprachen Griechisch und Latein, Werke, Autoren und Epochen der griechischen und römischen Literatur, die griechisch-römische Kultur sowie die Methoden ihrer wissenschaftlichen Erschließung. Hinzu treten theoretisch und praktisch angeeignete Bereiche des fachwissenschaftlichen Publizierens sowie der Organisation fachwissenschaftlicher Forschung und deren Vermittlung an ein breiteres Publikum.

§ 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 24.09.2013 und der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 02.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-SLL1	Spezialisierung Latein – Lateinische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der lateinischen Literatur und ihrem kulturellen Kontext.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, sich methodisch reflektiert mit lateinischer Primärliteratur sowie mit Sekundärliteratur auseinanderzusetzen und darüber hinaus fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Latein im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MA-KP-2-SLL2 und SLK-MA-KP-2-SLW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-SGL1	Spezialisierung Griechisch – griechische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der griechische Literatur und ihrem kulturellen Kontext.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, sich methodisch reflektiert mit griechischer Primärliteratur sowie mit Sekundärliteratur auseinanderzusetzen und darüber hinaus fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Griechisch im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MA-KP-2-SGL2 und SLK-MA-KP-2-SGW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-ELL	Ergänzung Latein – Lateinische Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Gattungen, Themen und Werke der lateinischen Sprache und Literatur. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über Überblickskenntnisse zur lateinischen Sprache und Literatur und ist des Weiteren in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Griechisch im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-EGL	Ergänzung Griechisch – Griechische Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Gattungen, Themen und Werke der griechischen Sprache und Literatur. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über Überblickskenntnisse zur griechischen Sprache und Literatur und ist des Weiteren in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Latein im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe doppelt eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-SLS1	Spezialisierung Latein – Lateinische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die lateinische Sprache und Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen in beide Richtungen (Deutsch – Latein, Latein – Deutsch). Bei der Auswahl der Texte werden verschiedene literarische Gattungen und Kommunikationsformen berücksichtigt. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über eine hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der lateinischen Sprache. Zusätzlich besitzt der Studierende erweiterte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (4 SWS), Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Latein im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MA-KP-2-SLS2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten, einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-SGS1	Spezialisierung Griechisch - Griechische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die griechische Sprache und Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen in beide Richtungen (Deutsch – Griechisch, Griechisch – Deutsch). Bei der Auswahl der Texte werden verschiedene literarische Gattungen und Kommunikationsformen berücksichtigt. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über eine hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der griechischen Sprache. Zusätzlich besitzt der Studierende erweiterte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (4 SWS), Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Griechisch im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MA-KP-2-SGS2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten, einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-ELS	Ergänzung Latein – Lateinische Sprache	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die lateinische Sprache und Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen in beide Richtungen (Deutsch – Latein, Latein – Deutsch). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über eine hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der lateinischen Sprache.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (4 SWS), Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Griechisch im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten und zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-1-EGS	Ergänzung Griechisch – Griechische Sprache	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die griechische Sprache und Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen in beide Richtungen (Deutsch – Griechisch, Griechisch – Deutsch). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über eine hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der griechischen Sprache.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (4 SWS), Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Spezialisierung Latein im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten und zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-2-SLL2	Spezialisierung Latein – Lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der lateinischen Literatur und gibt einen detaillierten Einblick in die jeweilige Forschungsgeschichte.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, sich methodisch reflektiert mit lateinischer Primärliteratur sowie mit Sekundärliteratur auseinanderzusetzen und darüber hinaus fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten. Des Weiteren verfügt er dabei über die Kompetenz, den aktuellen Forschungsstand in angemessenem Umfang kritisch zu berücksichtigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Wissenschaftliche Vortragsreihe (VV) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SLL1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Erweiterung Latein im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden, aus einer Kurzüberprüfung im Umfang 30 Stunden und aus einem Protokoll im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-2-SGL2	Spezialisierung Griechisch – Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der lateinischen Literatur und gibt einen detaillierten Einblick in die jeweilige Forschungsgeschichte.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, sich methodisch reflektiert mit griechischer Primärliteratur sowie mit Sekundärliteratur auseinanderzusetzen und darüber hinaus fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten. Des Weiteren verfügt er dabei über die Kompetenz, den aktuellen Forschungsstand in angemessenem Umfang kritisch zu berücksichtigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Wissenschaftliche Vortragsreihe (VV) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SGL1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Erweiterung Griechisch im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden, aus einer Kurzüberprüfung im Umfang 30 Stunden und aus einem Protokoll im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der - durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-2-SLS2	Spezialisierung Latein – Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die lateinische Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen anspruchsvoller lateinischer Originaltexte sowie der Thematisierung schwieriger grammatischer Phänomene und stilistischer Besonderheiten des Lateinischen. Bei der Auswahl der Texte werden verschiedene literarische Gattungen und Kommunikationsformen berücksichtigt.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über eine sehr hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der lateinischen Sprache. Zusätzlich besitzt der Studierende vertiefte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurs (LK) (2 SWS), Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SLS1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Erweiterung Latein im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-2-SGS2	Spezialisierung Griechisch – Griechische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die griechische Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen anspruchsvoller griechischer Originaltexte sowie der Thematisierung schwieriger grammatischer Phänomene und stilistischer Besonderheiten des Griechischen. Bei der Auswahl der Texte werden verschiedene literarische Gattungen und Kommunikationsformen berücksichtigt. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über eine sehr hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der griechischen Sprache. Zusätzlich besitzt der Studierende vertiefte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurs (LK) (2 SWS), Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SGS1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Erweiterung Griechisch im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-2-SLW	Spezialisierung Latein – Wissenschaftliche Präsentation	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Erarbeitung einer forschungsorientierten Studie aus dem Bereich der lateinischen Sprache und Kultur. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte Kompetenzen in der Recherche, Beschaffung und Kenntnisnahme einschlägiger Forschungsliteratur zur lateinischen Sprache und Kultur. Er ist des Weiteren in der Lage, eine längere wissenschaftliche Arbeit mit überzeugender Argumentationsstruktur zu verfassen. Außerdem verfügt der Studierende über die Fähigkeit, vor Fachpublikum ein Forschungsvorhaben schriftlich und mündlich zu erläutern und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS), Konsultationen (KON) im Umfang von 45 Minuten, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SLL1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-MA-KP-2-SGW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden, einem unbenoteten Exposé im Umfang von 90 Stunden und einem Kolloquium im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 10 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 420 Stunden auf das Selbststudium inklusive Konsultation sowie der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-KP-2-SGW	Spezialisierung Griechisch – Wissenschaftliche Präsentation	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Erarbeitung einer forschungsorientierten Studie aus dem Bereich der griechischen Sprache und Kultur. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte Kompetenzen in der Recherche, Beschaffung und Kenntnisnahme einschlägiger Forschungsliteratur zur griechischen Sprache und Kultur. Er ist des Weiteren in der Lage, eine längere wissenschaftliche Arbeit mit überzeugender Argumentationsstruktur zu verfassen. Außerdem verfügt der Studierende über die Fähigkeit, vor Fachpublikum ein Forschungsvorhaben schriftlich und mündlich zu erläutern und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS), Konsultationen (KON) im Umfang von 45 Minuten, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SGL1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-MA-KP-2-SLW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden, einem unbenoteten Exposé im Umfang von 90 Stunden und einem Kolloquium im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 10 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 420 Stunden auf das Selbststudium inklusive Konsultation sowie der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Anlage 2

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/S/WV/SLS/LK	V/S/WV/SLS/LK	V/S/WV/SLS/LK	V/S/WV/SLS/LK	
SLK-MA-KP-1-SLL1 SLK-MA-KP-1-SGL1 *	Spezialisierung Latein – Lateinische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext Spezialisierung Griechisch – Griechische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	2/0/0/0/0 (7) PL	0/2/0/0/0 (3) PL			10
SLK-MA-KP-1-ELL SLK-MA-KP-1-EGL *	Ergänzung Latein – La- teinische Literatur Ergänzung Griechisch – Griechische Literatur	2/0/0/0/0 (3) PL	0/2/0/0/0 (5) PL			8
SLK-MA-KP-1-SLS1 SLK-MA-KP-1-SGS1 *	Spezialisierung Latein – Lateinische Sprache: litera- rische Formen und Darstel- lungsmittel Spezialisierung Griechisch – Griechische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	0/0/0/0/2 (3) PL	0/0/0/2/2 (6) 2 x PL			9
SLK-MA-KP-1-ELS SLK-MA-KP-1-EGS *	Ergänzung Latein – Lateini- sche Sprache Ergänzung Griechisch – Griechische Sprache	0/0/0/0/2 (2) PL	0/0/0/2/2 (6) 2 x PL			8

SLK-MA-KP-2-SLL2	Spezialisierung Latein – Lateinische Literatur: Textanalyse und For- schungsgeschichte			2/2/2/0/0 (13) 3 x PL		13
SLK-MA-KP-2-SGL2 *	Spezialisierung Griechisch – Griechische Literatur: Textanalyse und For- schungsgeschichte					
SLK-MA-KP-2-SLS2	Spezialisierung Latein – Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen			0/0/0/2/2 (7) 2 x PL		7
SLK-MA-KP-2-SGS2 *	Spezialisierung Griechisch – Griechische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen					
SLK-MA-KP-2-SLW	Spezialisierung Latein – Wissenschaftliche Präsen- tation			0/2/0/0/0 (5) PL	KON 45 Minuten (10) 2 x PL	15
SLK-MA-KP-2-SGW **	Spezialisierung Griechisch – Wissenschaftliche Prä- sentation					
Summe LP		15	20	25	10	70

* Nach Wahl des Studierenden; 1 aus 2. Zu Kombinationsbeschränkungen siehe § 4.

** Nach Wahl des Studierenden; 1 aus 2.

KON Konsultationen
LK Lektürekurs
LP Leistungspunkte
PL Prüfungsleistung
S Seminar
SLS Sprachlernseminar
V Vorlesung
WV Wissenschaftliche Vortragsreihe